Litterarisches

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **4 (1895)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Andermatt. Im Hotel Bellevue sind abgestiegen die Fürstin Jouriewsky und Fürst Dolgoruky mit Gefolge.

Sigmaringen. Der Gasthof zum Bären in Sigmaringen wurde von Herrn Th. Riedlinger für 55,500 Mk. an Herrn Hermann Graf verkauft.

Zürich. Das Hotel Limmathof ging aus dem Besitze des Herrn H. Pünther in denjenigen des Herrn F. Morlock, Inhaber des Café du Lac in Zürich über.

Niederlande. Das Hotel les Pays Bas in Utrecht wurde am 1. Mai von dessen langjährigem Direktor Herrn Th. Kock für eigene Rechnung übernommen.

Axenstein. Im Grand Hotel Axenstein ist zu längerem Aufenthalte eingetroffen: Prinzessin Jourievsky, Witwe des russischen Kaisers Alexander II., mit Familie und Gefolge.

Interlaken. Am 27. haben im Kurhause in Interlaken die für diesen Sommer geplanten Festlichkeiten mit einem grossen Feuerwerk, dem am 4. Juli ein zweites folgen wird, begonnen.

Winterthur. Das Hotel zur Krone in Winterthur ist von Herrn A. Wehrli, dem bisherigen Besitzer, an Herrn J. Schellenberg, Wirt der Kantine der Kaserne Frauenfeld, verkauft worden.

Berichtigung. In unserem Bericht vom Internationalen Verein der Gasthofbesitzer wurde durch einen Druckfehler die Mitgliederzahl mit 791 angegeben, während dieselbe 971 beträgt.

Bern. In der Stadt Bern trägt man sich mit dem Gedanken, mittelst eines elektrischen Lifts die Personenbeförderung aus der Matte auf die Plattform zu bewirken. Es soll ein Turm mit Pavillon oder Galerie erstellt werden.

Maloja. Zum diesjährigen Betrieb des grossen Kursaales Maloja hat die Eigentümerin desselben, die „Caisse des propriétaires" in Brüssel, mit der internationalen „Hotel- und Schlafwagengesellschaft" sich vereinigt unter der bisherigen Direktion.

Konstanz. Im Inselhotel sind die Königin Wilhelmine der Niederlande und die Königin Regentin, begleitet von der Prinzessin von Waldeck und Pyrmont, nebst grossem Gefolge zu mehrtägigem Aufenthalte eingetroffen.

Lungern. † In Lungern ist Herr Heinrich Haubensack, Vater der HH. Gebrüder Haubensack vom Kurhaus Brünig-Kulm und des Herrn Adolf Haubensack, Hotel Hirschen in Zug, im Alter von 76 Jahren, gestorben. Er war früher Besitzer des Hotel Löwen in Lungern.

Frequenz ausländischer Kurorte. Abbazia 7432, Arco 2776, Baden-Baden 19176, Baden b. Wien 7299, Badenweiler 526, Ems 3556, Franzensbad 1626, Friedrichroda 1084, Karlsbad 12895, Kreuznach 824, Marienbad 3951, Reichenhall 946, Teplitz-Schönau 1579, Vöslau 1743, Wildungen 955.

Lago-Maggiore. Auf den Werften zu Arona wird für den Reisendenverkehr auf dem Lago Maggiore ein grosses Salonboot „Sempione" gebaut. Die acht Schiffe, die zur Zeit den Verkehr auf diesem See besorgen, haben zum Theil ein ehrwürdiges Alter und zeigen ein entsprechendes Aussehen.

Thun. Der Verkehrs- und Kurverein von Thun hat ein hübsches Flugblatt über Thun in drei Sprachen herausgegeben, welches mit einer kolorierten Vignette geziert ist. Dasselbe wird vorläufig in 5000 Exemplaren angefertigt und an sämtliche Hotels Thuns zur Gratisverteilung an unsere Besucher abgegeben.

Walzenhausen. In der Nacht vom 22. auf den 23. Juni brannte hier bei glücklicherweise windstillem Wetter das weit bekannte „Hotel Kurhaus" (Besitzer Herr Koch-Stäger) völlig nieder. Ein kleiner Windstoss hätte schon unabsehbares Unheil über das Dorf bringen können. Die wenigen Kurgäste konnten sich leicht in Sicherheit bringen. Eine Frau starb dagegen aus Schrecken.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 8. bis 14. Juni: Deutsche 328, Engländer 203, Schweizer 140, Holländer 45, Franzosen 23, Belgier 26, Russen 23, Oesterreicher 9, Amerikaner 18, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 11, Dänen, Schweden, Norweger 7, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Summa 888. Davon waren Passanten 203. Im gleichen Zeitraum 1894: 782.

Beim Kaiserdiner in Kiel war die Speisefolge: Klare Hühnerbrühe — Pale Sherry; Heidelberger Forellen — 1884er Markobrunner Auslese; Lendenbraten mit Perigordttrüffeln — 1888er Chateau Léonville resp. 1890er Brauneberger; Rehschnittchen in Oliven mit Kruste — Veuvet Cliquot; englische Poularden. Hummer nach Clocester Art. Artischockenböden überbacken, junge Schoten — 1878er Rasau-Segla; Gefrorenes, Chesterstangen, Früchte und Nachtisch.

Litterarisches.

„Fachwirtschaftliche Betrachtungen", verfasst von C. Wissmann. Diese sehr sachgemäss und mit gründlicher Fachkenntnis geschriebenen und in Form einer Brochüre herausgegebenen Abhandlungen erscheinen uns als eine für Fachleute im Hotelgewerbe interessante Lekture. Wenn wir auch von unserem Standpunkte aus über den Inhalt des Büchleins in verschiedenen Beziehungen Einwendungen zu machen hätten, so ist es vielleicht gerade dieser Umstand, der die Schrift für die Hoteliers um so lesenswerter macht. Dazu kommt noch, dass der Erlös der Brochure der vom Genferverein der Hotelangestellten beschlossenen Alterskasse zugewendet wird. Wir empfehlen daher dieses Werkchen, welches zum Preise von 1 Fr. vom Centralbureau des Genfervereins, Rheingasse 15, Basel, bezogen werden kann, unsern Lesern aufs Beste.

Verfälschte Seide!

Man verbrenne ein Müsterchen schwarzen Seidenstoffs, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterlässt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schlussfäden" weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert), und hinterlässt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Die **Seiden-Fabrik** von **G. Henneberg** (K. u. K. Hofl.), **Zürich** versendet gern Muster von ihren echten Seidenstoffen an Jedermann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke portofrei in's Haus.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Konservenfabrik Seon

Der Versandt von

Erbsenkonserven

neuer Erndte

beginnt 1. Juli nächsthin.

Einer geschäftstüchtigen Familie wäre Gelegenheit geboten, in einer kleineren Ortschaft, wo nächstens eines der grössten Bauwerke der Gegenwart in Angriff genommen und derselben dadurch die reichhaltigste Erwerbsquelle geschaffen wird, einen

möblierten Gasthof mit 20 Fremdenzimmer

nebst Salons und Magazine

zu günstigsten Bedingungen anzukaufen.

Kapital 60,000.—. Mässige Anzahlung. Eintritt sofort. — Anmeldungen befördert sub **H 81 R.** die Expedition dieses Blattes.

Grands Vins de Champagne

Extra Quality Guaranteed by the Shippers

DE ST. MARCEAUX & Cie

REIMS

VERY DRY

★

SWISS CHAMPAGNE

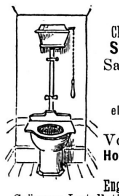
BOUVIER FRÈRES

NEUCHATEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Passavant-Iselin

Basel



Closeteinrichtungen **System Unitas,** Salute Alliance etc. **geruchlos,** elegant, dauerhaft, mit Zubehör. Von allen **ersten Hotels** d. Schweiz empfohlen. **Engl. Toiletten all. Art.** Grössere Installationen à forfait. Ganze Canalisationen von Hotels. Grösstes Lager des Continents. Sofortige Bedienung.

Porzellan-Badewannen

43 aus einem (1) Stück.

Höchste Anerkennungen.

Adams amerik. Patent

Zeitungshalter

der beste der Welt.

25—75 cm. Fr. 2.50—3.—

Zu beziehen durch

E. Adam

Luzern.

(O 742 Lu) 796

Gérance, Kauf oder Pacht.

Hotelier, Inhaber eines Saison-Etablissements, sucht für die Wintersaison, event. auch Jahresgeschäft **Gérance, Association oder alleinige Uebernahme eines nachweisbar rentabeln Geschäftes.**

Offerten sub **H 64 R** an die Expedition dieses Blattes.

Portier,

28 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen vollkommen mächtig u. mit besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle per sofort.

Gefl. Offerten sub **H 83 R** an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird für einen intelligenten, 17-jährigen Jüngling, welcher gute Schulen genossen hat und der deutschen u. französischen Sprache vollkommen mächtig ist, Stelle als

Kellner-Lehrling.

Hotel ersten Ranges in der Westschweiz wird vorgezogen.

Gefl. Offerten sub **H 82 R.** an die Expedition dieses Blattes.

Emmenthaler Käse

feine Exportware von Grasmilch Laibe von 45—80 Ko.

Schweizer

Bienenhonig

in garantiert reiner Qualität.

Packung in Kesseln und verschlusssichern, luftleeren Gläsern

(Fancy Good) 61

empfiehlt den HH. Hoteliers zu billigen Preisen.

UL. TUCHSCHMID, LUZERN.

Champagner

Hochheimer — Aeltestes Haus

Burgeff

Grün Etiquette - Extra-Cuvée

Gegr. 1837.

Zu beziehen durch alle Weingrosshandlungen.

Burgeff & Cie

Hochheim a/M.

Kochlehrlings-Stellegesuch.

Ein **Jüngling** aus achtbarer Familie **sucht Stelle als Kochlehrling** in ein Hotel per sofort. Gefl. Offerten sub Chiffre **V 2165 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Auf die Saison **zu verkaufen** ein noch gut erhaltener

Hotel-Omnibus,

ein- u. zweispännig zu gebrauchen. Preis **billig.** Adresse; **Joh. Joss,** Schmied, in **Langnau** (Bern). 78

Gesucht

für eine der Realschule entlassenen, intelligenter Jüngling eine Stelle als

Kochlehrling

in einem Hotel. — Gefl. Offerten sub Chiffre M229G an **Rudolf Mosse in St. Gallen** erbeten. (Ma2962Z)85